

Vorlage

Finanzen

093/2026

Geschäftszeichen: 20-1-913.690-pa
15.06.2026

Ältestenrat	29.06.2026	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	15.07.2026	öffentlich	Beratung
Gemeinderat	22.07.2026	öffentlich	Beschluss

Thema

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Ostfildern

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2021 der Stadt Ostfildern wie folgt fest:

1. Gesamtergebnisrechnung

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	120.208.718,89 €
<u>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>115.855.841,61 €</u>
Ordentliches Ergebnis	4.352.877,28 €
 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	 2.976.729,17 €
<u>Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen</u>	<u>452.167,51 €</u>
Sonderergebnis	2.524.561,66 €
 Gesamtergebnis	 6.877.438,94 €

2. Gesamtfinanzzrechnung

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.506.036,28 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>105.596.997,49 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	9.909.038,79 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.914.484,91€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.855.613,49€
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 9.941.128,58 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 32.089,79 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.026.276,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.076.367,13 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	8.949.908,87 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2021	8.917.819,08 €
Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Einzahlungen	12.104.442,30 €
Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Auszahlungen	10.459.673,76 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.644.768,54 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	10.562.587,62 €

3. Kassenbestand der Einheitskasse (ohne Handvorschüsse)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	17.191.468,52 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	10.562.587,62 €
Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2021	27.754.056,14 €
• davon Kassenmittel der Stadt	25.236.817,62 €
• davon Kassenmittel der Eigenbetriebe und des Schulverbands	2.517.238,52 €

4. Bilanz

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 umfasst eine Bilanzsumme von 332.527.187,15 €.

Davon entfallen auf der **Aktivseite** auf

• die immateriellen Vermögensgegenstände	265.818,46 €
• das Sachvermögen	251.106.540,61 €
• das Finanzvermögen	59.921.423,00 €
• die Abgrenzungsposten	21.233.405,08 €

Davon entfallen auf der **Passivseite** auf

• das Basiskapital	201.774.897,20 €
• die Rücklagen	54.437.825,49 €
• die Sonderposten	13.432.852,99 €
• die Rückstellungen	18.768.311,08 €
• die Verbindlichkeiten	39.977.658,34 €
• die passiven Rechnungsabgrenzungsposten	4.135.642,05 €

5. Ermächtigungsreste

Die Ermächtigungsreste betragen

in der Ergebnisrechnung (Aufwendungen)	1.236.829,62 €
in der Finanzrechnung (Auszahlungen)	13.057.907,29 €
Summe	14.294.736,91 €
abzgl. Finanzrechnung (Einzahlungen)	- 225.720,39 €
Gesamtbetrag der Ermächtigungsreste	14.069.016,52 €

6. Schuldenstand

Kreditaufnahme	11.026.276,00 €
Übernahme bestehender Kredite vom Eigenbetrieb Wohnungsverwaltung	2.573.011,48 €
Schuldenstand zum 31.12.2021	29.561.289,53 €

Bolay
Oberbürgermeister

Rommel
Erster Bürgermeister

Weisbarth
Zentrale Dienste/Finanzen

Erläuterungen

Mit Vorlage Nr. 071/2022 hat der Gemeinderat am 27.07.2022 den Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis genommen.

Der Prüfungsbericht des Bereichs Rechnungsprüfung der Stadt Ostfildern liegt für das Rechnungsjahr 2021 vor (vgl. Vorlage Nr. 086/2026). Darin wird folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

Das Rechnungsprüfungsamt hat den **Jahresabschluss 2021** der Stadt Ostfildern bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz, Anhang und den Rechenschaftsbericht nach § 110 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg **geprüft**. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurden in die Prüfung einbezogen.

Die Prüfung wurde vom Rechnungsprüfungsamt **nach den Vorschriften** der Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindeprüfungsordnung sowie der Handreichung der KGSt für die Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vorgenommen.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass **wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße** mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die **gesetzlichen Vorschriften**, die ergänzenden Bestimmungen der **Satzungen** und die sonstigen **ortsrechtlichen Bestimmungen** wurden beachtet.

Die **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** (GoB) wie bspw. Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Begründetheit, Klarheit und Übersichtlichkeit waren eingehalten.

Der **Jahresabschluss vermittelt** ein den **tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage** der Stadt Ostfildern.

Der **Rechenschaftsbericht steht im Einklang** mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Ostfildern und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die in diesem Bericht erwähnten **Prüfungsbemerkungen** und Ausführungen über einzelne Sachverhalte sind für den **Einzelfall von Bedeutung**. Sie sind jedoch **weder** in der **Anzahl**, **noch** in der **wirtschaftlichen Bedeutung** derart **gravierend**, als dass sie der **Bestätigung** des Jahresabschlusses **entgegenstehen**.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat somit insgesamt zu **keinen Einwendungen** geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse erteilt das Rechnungsprüfungsamt den **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk**.

Entsprechend dem Bestätigungsvermerk wird dem Gemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 95 b Abs. 1 GemO empfohlen.

Aufgrund von § 95 b Abs. 2 GemO ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Prüfungsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben, wobei darauf hinzuweisen ist, dass gleichzeitig an sieben Tagen die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht erfolgt.

Finanzielle Auswirkungen

Produkt- / Auftragssachkonto:

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 hat keine finanziellen Auswirkungen.

	Kostenart bzw. Investition	Einzahlungen/ Erträge in €	Auszahlungen/ Aufwendungen in €
einmalig			
jährlich			

Finanzierung durch

- | | |
|--|---|
| ☐ Haushaltsmittel | ☐ Ermächtigungsübertragung |
| ☐ Überplanmäßige Auszahlungen | ☐ Außerplanmäßige Auszahlungen |
| ☐ Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen | |

Bitte beachten:

Ist diese Vorlage relevant für die Beteiligung von Jugendlichen? Ja ☐ Nein ☒